J.A. 43790
9

Frankfurt a/M d. 6. März 849.

Hier, verehrtester Herr, der kurze Abriß meines Lebens – verzeihen Sie mir, daß ich Sie so lange habe warten lassen, aber es hat mir nie eine Arbeit so viel Mühe gemacht wie diese. Es ist etwas Unheimliches darin, wenn sich selbst wie einen dritten Menschen [?] zu schildern. Auch bitte ich Sie die Arbeit nur zu benützen und nicht so abdrucken zu lassen, wie sie da ist und ~~[illegible]~~, wenn Sie davon Gebrauch gemacht haben, dieselbe gefälligst wieder zurücksenden zu wollen. – Ein Porträt das von mir erschienen, halte ich nicht für gut und möchte Ihnen lieber ein getreueres senden, das in wenigen Tagen erscheinen wird. Verlag i. Leipzig [?] [illegible] kann ich Ihnen nicht schicken – höchstens das Material. Ich habe zu wenig Zeit.

Mit den herzlichsten Grüßen Ihr ergebenster

Moritz Hartmann

Lebenslauf [?]
Moritz Hartmann, Dichter, polit. Flüchtling.

WIENER STADTBIBLIOTHEK